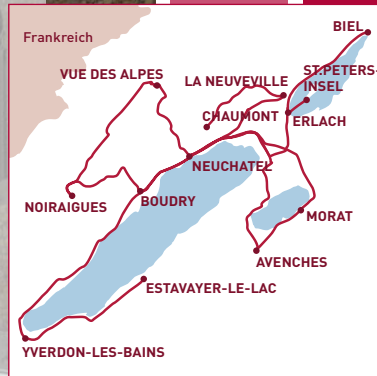


# 3-SEENLAND



## STATIONÄRE TOUREN

Das Seenland oder die Region „les trois lacs“ ist wie gemacht, um mit dem Fahrrad erfahren zu werden. Vom nahegelegenen Jura geniessen wir beste Ausblicke über die Gegend und brausende Abfahrten runter ins Seeland. Doch hauptsächlich bewegen wir uns entlang und zwischen den Ufern des Neuenburger-, Murten- und Bielersees. Standort des Hotels in Neuchâtel, Praz oder Mont de Vully.

### Tourenvorschläge:

#### • Chaumont – La Neuveville – Neuchâtel (35 km)

Um uns einen Überblick über die Region zu verschaffen, bringt uns das Funiculaire La Coudre–Chaumont, eine der drei Standseilbahnen Neuchâtel, auf den Chaumont. In einer brausenden Abfahrt durch die Reben gelangen wir zum Bielersee und fahren durch die wunderschönen Weinstädtchen, die sich zwischen Seeufer und dem Jurafuss eingebettet haben.

#### • Neuchâtel – Avenches – Morat (- Neuchâtel) (45/70 km)

Am Vortag von oben betrachtet, erkunden wir den kleinsten der 3 Seen der Region. Ein interessanter Abstecher bildet Avenches, die „Hauptstadt Helvetiens“ zur Zeit der Römer: Aventicum, eine Stadt von 20'000 Einwohnern um 200 n.Chr. im römischen Reich, offenbart uns noch heute ihre alten Schätze: Ein vollständig erhaltenes Amphitheater, Überreste von Thermen, Stadtmauern und Wachttürmen. Von Murten, dem mittelalterlichen Städtchen am See, kehren wir mit dem Schiff durch den Canal de la Broye nach Neuchâtel zurück. Unersättliche Radler machen den Rückweg mit eigener Muskelkraft.

#### • Vue des Alpes – Noiraigues – Boudry – Neuchâtel (40 km Fahrrad, 6 km zu Fuss)

Start ist auf der Passhöhe „Vue des Alpes“. Wir geniessen die Aussicht auf die Alpenkette von Mont Blanc bis Säntis, durchqueren dann das Vallée de La Sagne, anders genannt das „Tal der Brücken“. Von dieser Ebene aus dringt das Regenwasser durch den karstigen Untergrund und kommt in Noiraigue im Val de Travers als imposante Quelle zum Vorschein. Dieses Wasser speist die Areuse, welche sich ihre Bahn durch eine imposante Schlucht gefressen hat. Damit wir das romantische Naturschauspiel, wovon sich bereits der Philosoph Jean-Jacques Rousseau inspirieren liess, aus nächster Nähe miterleben können, machen wir einen Teil der Strecke zu Fuss, die Fahrräder bringt der Besenwagen hinterher.

#### • Yverdon-les-bains – Estavayer-le-lac (40km/60km)

Das Seeufer des Neuenburgersees ist vorwiegend flach, doch nie langweilig. Wir fahren durch Natur- und Vogelreservate, Felder, Weinberge und immer wieder durch ein Dorf, gebaut aus dem typischen „Pierre Jaune“, dem gelben Sandstein aus dem Jura.

#### • Erlach – St. Petersinsel – Biel (35 km)

Entlang dem Canal de la Thielle, dem Zihlkanal, der geschaffen wurde um das Hochwasser der Aare auszugleichen, fahren wir nach Erlach. Die Petersinsel, Aufenthaltsort J.J. Rousseaux', mit dem ehemaligen Kloster und dem wunderschönen Ausblick auf die Rebhänge am Nordufer des Bielersees, ist nicht nur per Schiff erreichbar. Der Abstecher auf die Halbinsel mit dem Rad bildet eine lohnende Extraschleife. Dem Seeufer folgend fahren wir nach Biel, von wo wir bereits die Heimreise antreten.

**Im Preis inbegriffen:** Standseilbahnfahrt, Schifffahrt, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

**Einsteigeorte:** Nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:  
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder [www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)



Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32  
[www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)